

SALZGITTER AG

ANALYSTENKONFERENZ

11. August 2023

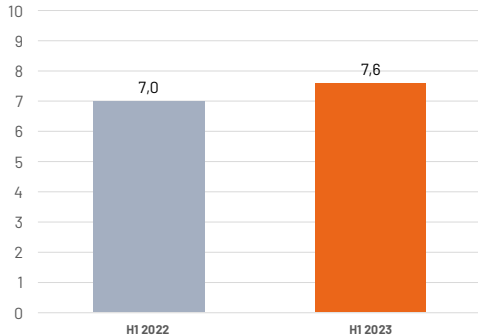


SALZGITTER AG
Mensch, Stahl und Technologie

ARBEITSSICHERHEIT

Salzgitter-Konzern

LOST TIME INJURY FREQUENCY¹



¹ Berechnungen beziehen sich auf den Salzgitter Konzern, Stammelegschaft und Ausbildungsverhältnisse

AKTUELLE LAGE

- / Geringer Anstieg, deutliche Verbesserung der Unfallraten aus dem Geschäftsjahr 2022 nicht verstetigt
- / Intensivierung der betrieblichen Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- / Praxistage Arbeits- und Gesundheitsschutz bei Salzgitter Flachstahl und Gesundheitstag bei Peiner Träger
- / Fokus auf Fremdfirmenmanagement

Wir bleiben dran!

ECKDATEN ERSTES HALBJAHR 2023

Salzgitter-Konzern

		HI 2023	HI 2022	Δ
Rohstahlproduktion	Tt	3.135	3.339	-203
Außenumsatz ¹	Mio. €	5.836	6.637	-801
EBITDA	Mio. €	461	1.139	-678
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	243	971	-728
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	192	781	-589
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	3,5	14,4	-10,9
ROCE	%	8,9	30,7	-21,8
Stammebelegschaft ²		22.784	22.545	239

¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

² zum Stichtag

Von Rekordniveau kommend, vorzeigbare Ergebnisse trotz sich eintrübender wirtschaftlicher Entwicklung





AGENDA

- 01 Strategie
- 02 Wirtschaftliche Entwicklung der Geschäftsbereiche
- 03 Finanzen
- 04 Ausblick

01 SALCOS® – WEITERE MEILENSTEINE ERREICHT

Strategie

- / Förderbescheid für die Förderung durch Bundesrepublik Deutschland und Land Niedersachsen im April 2023 erhalten
 - / Erste Zahlung im Juli eingegangen
- / Direktreduktionsanlage bestellt
 - / Auftragnehmer ist ein Konsortium aus Tenova, Danieli und DSD Steel Group
 - / Zusammen mit dem Elektrolichtbogenofen sind damit die produktionsrelevanten Hauptaggregate beauftragt
- / Angebotsphase für die Elektrolyse bis Ende August abgeschlossen
- / Nach Beräumung des Baufeldes für den Elektrolichtbogenofen werden aktuell erste Gründungen gesetzt
- / Schon jetzt rund ein Viertel des Grünstrombedarfs für 2026 über Power Purchase Agreements gesichert



Konsequente Umsetzung der ersten Ausbaustufe von SALCOS®

01 SALCOS®: PARTNERING FOR TRANSFORMATION

Strategie



Weitere Sicherung strategischer Partnerschaften in den Bereichen Vertrieb und Energie

01 AUSZEICHNUNGEN

Strategie

Erstmalige Bewertung der Salzgitter AG durch die ESG-Ratingagentur EcoVadis

- / Zertifizierung „Bronze“ mit 55/100 Punkte
- / In allen vier Bewertungskategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie Nachhaltige Beschaffung **jeweils den Branchendurchschnitt übertroffen**
- / KHS-Gruppe erreicht „Gold“ mit 71/100 Punkten in separater EcoVadis-Bewertung

Salzgitter AG erhält „Bosch Global Supplier Award“

- / Von seinen rund 35.000 Zulieferern hat Bosch insgesamt 46 Lieferanten prämiert
- / Salzgitter AG zählt damit zu den weltweit besten Lieferanten von Bosch
- / Auszeichnung in der Kategorie „Rohmaterial und Komponenten“ für „Superior quality und excellent performance as supplier“ in der Zusammenarbeit mit der Bosch-Tochter BSH Hausgeräte GmbH



Anerkennung unserer Leistungen sind Ansporn für die Zukunft

01 CHANCE: AUSBAU WINDENERGIE

Strategie

ZIELE DER EU

- / Klimaneutralität bis 2050
- / Offshore-Windkonzept
 - / Errichtung von 450 GW zusätzlicher Offshore-Windkapazität (derzeit 25 GW Kapazität)
 - / Vernetzung der Windparks über Ländergrenzen hinweg angestrebt

UMSETZUNG

- / Bis zu 21.250 Windkraftanlagen mit einer Erzeugungsleistung von je 20 MW
 - / Im Bestfall Errichtung von 750 Windkraftanlagen pro Jahr
- / Geschätzter Investitionsbedarf 790 Mrd. €
 - / davon möglicherweise bis zu 80 Mrd. € aus dem „Power Up“ Programm des Green Deal

IMPLIKATIONEN FÜR DIE STAHLINDUSTRIE

- / Bis zu 2.500 t Stahl für jede Offshore-Windkraftanlage erforderlich
- / Bei 750 Windkraftanlagen pro Jahr **entspricht dies einem Grobblechbedarf von ca. 1,5 Mio. t p.a.**
- / Damit einhergehend hoher Bedarf an CO₂-reduzierten Blechen zu erwarten



Erhebliche Potentiale für Grobblech aus Ilsenburg und Mülheim!



AGENDA

- 01 Strategie
- 02 Wirtschaftliche Entwicklung der Geschäftsbereiche
- 03 Finanzen
- 04 Ausblick

02 STAHLERZEUGUNG – POSITIVES ERGEBNIS

Wirtschaftliche Entwicklung der Geschäftsbereiche

ECKDATEN

		H1 2023	H1 2022	Δ
Außenumsatz	Mio. €	1.965	2.328	-363
Auftragseingang	Tt	2.544	2.567	-23
Auftragsbestand ¹	Tt	1.005	1.069	-64
EBITDA	Mio. €	194	638	-443
EBT	Mio. €	84	559	-475
Stammebelegschaft ¹		7.350	7.342	8

¹ zum Stichtag

Ergebnisrückgänge infolge gesunkener Erlöse; fallende Rohstoffpreise wirken mit Zeitversatz

RÜCKBLICK UND AKTUELLE LAGE

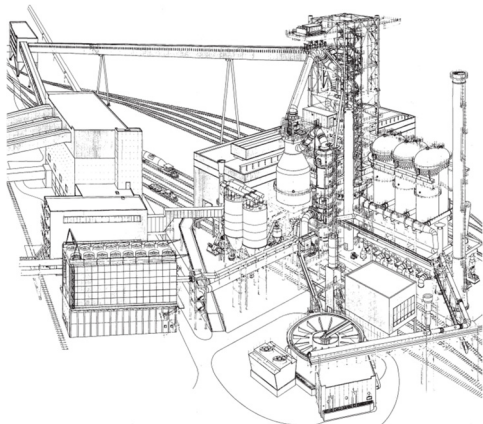
- / Abnehmende Geschäftsdynamik, gedämpftes Nachfrageinteresse einiger Endverbraucher
- / Rückläufige Spotmarktpreise aufgrund Marktschwäche China und erhöhtem Importdruck aus Asien Richtung Europa
- / Dementsprechend niedrigeres Ergebnis

Aktuelle Lage

- / Entspannung bei den Energiekosten
- / Flachstahlbereich bereitet sich auf Hochofenneuzustellung vor
- / Träger-Nachfrage auf niedrigen Niveau

02 NEUZUSTELLUNG HOCHOFEN A

Wirtschaftliche Entwicklung der Geschäftsbereiche



- / Umfang:
 - / Ertüchtigung Ofengefäß (Feuerfestmaterial, Kühlung, Verschleißteile) und Gießhalle
 - / Gicht: Ersatz der Gichtbunker und Erneuerung der Hydraulik
 - / Gasreinigung: Ersatz des Waschers und Reparatur des Staubsackes
 - / Windversorgung: Reparatur Winderhitzer und Heißwindsystem
 - / Überholung Stichlochmaschinen
 - / Optimierung Möllierung
 - / Ertüchtigung E-Technik
- / Termin: Beginn 14.08.2023, Dauer ca. 100 Tage
- / Brammenverfügbarkeit wird über Bevorratung im Vorfeld, Wiederinbetriebnahme Hochofen C und Lieferungen von HKM sichergestellt

Voraussichtlich letzte Hochofenneuzustellung am Standort Salzgitter

02 STAHLVERARBEITUNG – ERFOLGREICHES GROßROHRGESCHÄFT

Wirtschaftliche Entwicklung der Geschäftsbereiche

ECKDATEN

		H1 2023	H1 2022	Δ
Außenumsatz	Mio. €	1.187	1.012	175
Auftragseingang	Mio. €	1.224	1.552	-329
Auftragsbestand ¹	Mio. €	868	1.096	-228
EBITDA	Mio. €	181	82	99
EBT	Mio. €	139	52	87
Stammebelegschaft ¹		5.332	5.328	4

¹ zum Stichtag

Verbesserung gegenüber 2022 erwartet

RÜCKBLICK UND AKTUELLE LAGE

- / Grobblech: Anfang 2023 Anziehen der Nachfrage, danach abflachend, Blechpreise auf dem Niveau Ende 2022 auch infolge hoher Lagerbestände
- / Stahlrohrbereich: Beruhigung der Nachfrage auf dem Großrohrmarkt; gute Anfragetätigkeit bei der EUROPIPE-Gruppe, geringe Dynamik in den Bereichen Industrie und Energie belasteten Produktsegment Präzisrohre, mittlere Leitungsrohre gute Entwicklung

Aktuelle Lage

- / Grobblech: Auftragslage immer noch auf gutem Niveau, gute Auslastung erwartet
- / Stahlrohrbereich: Positiver Ausblick für Großrohrmarkt; Markt für Edelstahlrohre bleibt herausfordernd

02 HANDEL – BREAK EVEN EINGESTELLT

Wirtschaftliche Entwicklung der Geschäftsbereiche

ECKDATEN

		H1 2023	H1 2022	Δ
Außenumsatz	Mio. €	1.761	2.542	-781
Versand	Tt	1.569	2.001	-432
EBITDA	Mio. €	12	258	-246
EBT	Mio. €	-5	249	-254
Stammebelegschaft ¹		1.991	1.937	54

¹ zum Stichtag

Trotz gesunkener Erlöse im lagerhaltenden Handel Break-Even wegen stabilerer Margen im internationalen Trading erreicht

RÜCKBLICK UND AKTUELLE LAGE

- / Stahlnachfrage auf schwachem Niveau
- / Mengen- und Preisrückgänge

Aktuelle Lage

- / Geschäftsentwicklung auf gegenüber dem hohen Vorjahreslevel normalisiertem Niveau erwartet
- / Moderate Verbesserung der operativen Margen und Rückkehr in die Gewinnzone erwartet

02 TECHNOLOGIE – TROTZT HERAUSFORDERNDEM MARKTUMFELD

Wirtschaftliche Entwicklung der Geschäftsbereiche

ECKDATEN

		H1 2023	H1 2022	Δ
Außenumsatz	Mio. €	836	670	166
Auftragseingang	Mio. €	1.151	926	225
Auftragsbestand ¹	Mio. €	1.474	1.151	323
EBITDA	Mio. €	52	32	20
EBT	Mio. €	36	19	17
Stammebelegschaft ¹		5.443	5.307	136

¹ zum Stichtag

Steigerung von Umsatz und Ergebnis

RÜCKBLICK UND AKTUELLE LAGE

- / Entgegen der allgemeinen Entwicklung im Maschinenbau sehr guter Auftragseingang
- / Konsequente Umsetzung des Effizienz- und Wachstumsprogramms „KHS Future“
- / Sehr erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Aktuelle Lage

- / Deutliches Umsatz- und Ergebnisplus durch hohe Nachfrage nach neuen innovativen Produkten und stetig wachsendem After-Sales-Geschäft avisiert
- / DESMA-Gesellschaften antizipieren Markterholung



AGENDA

01 Strategie

02 Wirtschaftliche Entwicklung der Geschäftsbereiche

03 Finanzen

04 Ausblick

03 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Finanzen

GuV (in Mio. €)	H1 2023	H1 2022	Δ
Umsatzerlöse	5.835,7	6.636,5	-800,8
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	-76,2	72,2	-148,4
	5.759,5	6.708,8	-949,2
Sonstige betriebliche Erträge	335,2	512,3	-177,2
Materialaufwand	3.887,8	4.341,9	-454,1
Personalaufwand	945,3	908,0	37,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	158,5	138,7	19,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	858,2	912,6	-54,4
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	-6,2	2,3	-8,5
Beteiligungsergebnis	1,2	2,7	-1,5
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	62,6	74,7	-12,1
Finanzierungserträge	16,7	4,0	12,7
Finanzierungsaufwendungen	76,6	33,1	43,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	242,6	970,5	-727,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	50,8	189,6	-138,8
Konzernergebnis	191,8	781,1	-589,3

03 BILANZ

Finanzen

Aktiva (in Mio. €)	30.06.2023	31.12.2022	Δ
Langfristige Vermögenswerte	4.496,0	4.510,0	-14,0
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.457,4	2.416,5	40,9
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	77,4	78,1	-0,7
Finanzielle Vermögenswerte	34,5	38,3	-3,8
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.527,5	1.565,3	-37,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,1	3,5	-0,4
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	16,9	15,7	1,2
Ertragssteuererstattungsansprüche	1,1	-	1,1
Latente Ertragssteueransprüche	378,1	392,6	-14,5
Kurzfristige Vermögenswerte	6.515,4	6.593,3	-77,9
Vorräte	3.154,2	3.474,3	-320,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.660,4	1.543,8	116,6
Vertragsvermögenswerte	363,5	318,3	45,2
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	326,1	217,9	108,2
Ertragssteuererstattungsansprüche	30,9	23,6	7,3
Wertpapiere	-	-	-
Finanzmittel	927,6	988,4	-60,8
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	52,8	27,1	25,7
Bilanzsumme	11.011,4	11.103,3	-91,9

03 BILANZ

Finanzen

Passiva (in Mio. €)	30.06.2023	31.12.2022	Δ
Eigenkapital	4.930,7	4.850,4	80,4
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	4.764,1	4.585,7	178,4
Andere Rücklagen	101,8	145,5	-43,7
Bilanzgewinn	6,0	60,1	-54,1
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	10,0	10,2	-0,2
Langfristige Schulden	2.705,6	2.704,3	1,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.618,1	1.618,8	-0,7
Latente Steuerschulden	197,3	195,2	2,1
Ertragssteuerschulden	33,5	33,5	0,0
Sonstige Rückstellungen	274,6	272,3	2,3
Finanzschulden	577,1	579,3	-2,2
Sonstige Verbindlichkeiten	5,0	5,2	-0,2
Kurzfristige Schulden	3.375,1	3.548,7	-173,6
Sonstige Rückstellungen	250,8	246,2	4,6
Finanzschulden	1.123,3	1.119,1	4,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.171,4	1.331,8	-160,4
Vertragsverbindlichkeiten	420,8	412,3	8,5
Ertragssteuerschulden	23,7	51,2	-27,5
Sonstige Verbindlichkeiten	385,1	380,9	4,2
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	7,2	-7,2
Bilanzsumme	11.011,4	11.103,3	-91,9

03 KAPITALFLUSSRECHNUNG

Finanzen

(in Mio. €)

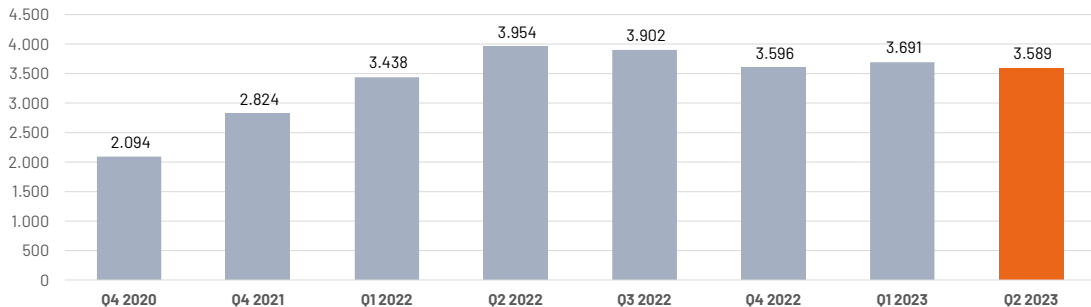
	H1 2023	H1 2022	Δ
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	988,4	741,8	246,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	249,0	-116,3	365,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-240,5	-78,4	-162,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-63,5	123,4	-186,9
Zahlungswirksame Veränderungen	-60,8	-57,2	-3,6
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	927,6	684,6	243,0

Aktives Working Capital Management wirkt im Jahresvergleich positiv auf den Finanzmittelbestand

03 WORKING CAPITAL

Finanzen

WORKING CAPITAL (in Mio. €)

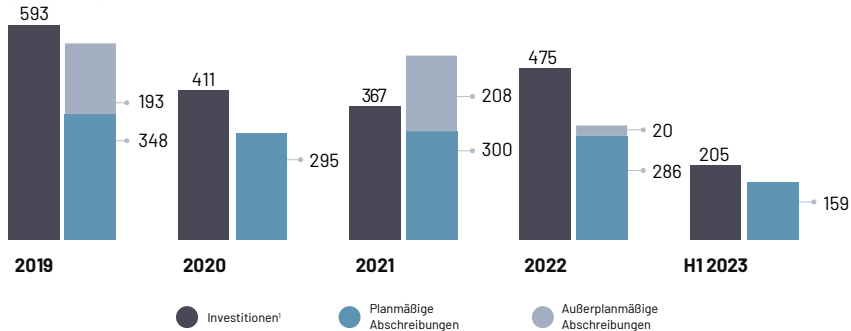


Working Capital erreicht Höhepunkt im Q2 2022 - weiterer Abbau im H2 2023 erwartet

03 INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

Finanzen

(in Mio. €)



¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne Finanzanlagen



Fokus auf Erweiterungsinvestitionen; 85 Mio. € Investitionsmittelabfluss für SALCOS® im ersten Halbjahr 2023

03 ERGEBNISVERBESSERUNG DURCH EINSPARUNGSPROGRAMM

Finanzen

PERFORMANCE 2026

Potentiale nutzen. Prozesse optimieren.

FULL-YEAR EFFEKT (in Mio. €)



Knapp 200 Mio. € Maßnahmeneffekte identifiziert



AGENDA

01 Strategie

02 Wirtschaftliche Entwicklung der Geschäftsbereiche

03 Finanzen

04 Ausblick

04 ROHSTOFF- UND ENERGIEPREISE

Ausblick

ROHSTOFFPREISE (US\$/t)

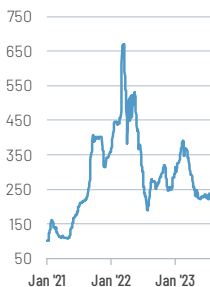
EISENERZ

(62% Fe CFR China, US\$/dmt)



KOKSKOEHLE

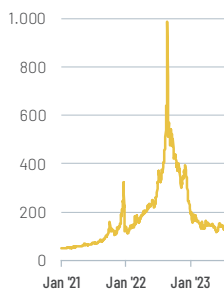
(FOB Australien, US\$/t)



ENERGIEPREISE (€/MWh)

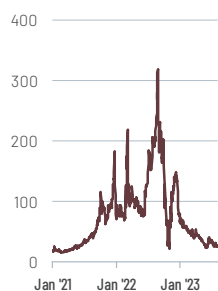
STROM

(Terminmarkt Frontjahr EEX, €/MWh)



ERDGAS

(Gebiet THE, EEX Day-Ahead €/MWh Hs)

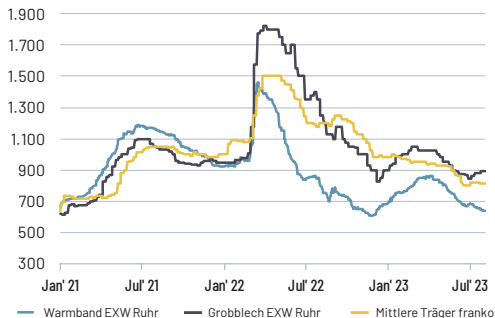


Rohstoffpreise zeigen Stabilisierung, Energiepreise zuletzt wieder auf Vorkriegsniveau

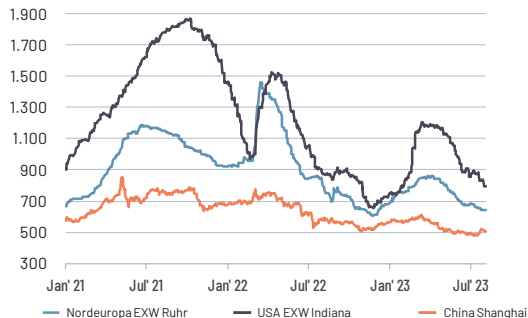
04 STAHLPREISE

Ausblick

SPOTPREISE NORDEUROPA (€/t)



WARMBREITBANDPREISE INTERNATIONAL (€/t)



Europäische Stahlpreise nach deutlicher Konsolidierung stabil, USA trotz jüngster Rückgänge weiterhin auf höherem Niveau

04 MANAGEMENT GUIDANCE

Ausblick

Bei einer erwartungsgemäß schwächeren zweiten Jahreshälfte und einem politisch und wirtschaftlich anhaltend volatilen Umfeld rechnen wir im Geschäftsjahr 2023 für den Salzgitter-Konzern weiterhin mit

/ einem Umsatz zwischen 11,5 und 12,0 Mrd. €,

/ einem EBITDA zwischen 750 Mio. € und 850 Mio. €,

/ einem Vorsteuergewinn zwischen 300 Mio. € und 400 Mio. € sowie

/ einer spürbar unterhalb des Vorjahresniveaus liegenden Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wie schon in den vergangenen Jahren weisen wir darauf hin, dass Chancen und Risiken aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Veränderungen von Währungskursen den Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres erheblich beeinflussen können. Die hieraus resultierenden Ergebniseffekte können ein beträchtliches Ausmaß sowohl in negativer als auch in positiver Richtung annehmen.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf.

Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

00 DISCLAIMER

RECHTLICHE HINWEISE

Soweit unsere Internet-Seiten in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthalten, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken.

Wir sind – unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen – nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommenen Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben.

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

SCHUTZRECHTE

Diese Datei und die auf diesen Seiten enthaltenen Daten (unter anderem Texte, Bilder und Grafiken) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen markenrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Salzgitter Firmenlogos und Produktnamen. Die auf unseren Seiten verwendeten Marken und Gestaltungselemente sind geistiges Eigentum der Salzgitter AG. Alle Rechte behalten wir uns insoweit vor.

Das Dokument dient der unverbindlichen Information des jeweiligen Nutzers über unser Unternehmen und darf abgesehen davon ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht im Rahmen anderer Darstellungen, insbesondere von Websites verwendet werden.



SALZGITTERAG
Mensch, Stahl und Technologie